

29.06.2011 – 07:00 Uhr

Kernkraftwerk Mühleberg / Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit

Bern (ots) -

Die BKW FMB Energie AG (BKW) nimmt Morgen das Kernkraftwerk Mühleberg (KKM) gut fünf Wochen vor Beginn der ordentlichen Jahresrevision vom Netz zur Realisierung von Massnahmen für die Sicherstellung der Kühlwasserentnahme. Nach Abschluss der Massnahmen plant die BKW, das KKM nach der ordentlichen Jahresrevision im September wieder anzufahren.

Die BKW bearbeitet derzeit mit hoher Intensität und Sorgfalt die zusätzlichen Sicherheitsanforderungen, wie sie vom Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI nach Fukushima gefordert werden. Sie wird am 30. Juni 2011 wie geplant den verlangten Nachweis für die Bewältigung eines 10'000 jährlichen Hochwassers erbringen. Dieser basiert auf dem bestehenden Hilfskühlwassersystem und betrieblichen Massnahmen.

Neue Erkenntnisse im Bereich der auf Extremsituationen ausgelegten Hochwasserszenarien haben allerdings ergeben, dass bei bestimmten Ausnahmesituationen eine Verstopfung des Einlaufbauwerks des SUSAN-Notstandsgebäudes durch das in der Aare erwartete Geschiebe nicht ausgeschlossen werden kann.

Gemäss ihrem Sicherheitsverständnis hat die BKW deshalb entschieden, Massnahmen einzuleiten und umzusetzen. Im Zentrum steht dabei die Gewährleistung einer verstopfungssicheren Wasserversorgung des SUSAN nach Eintreten eines Extremereignisses. Zudem wird die Verbesserung der Hochwassersicherheit des bestehenden Pumpenhauses realisiert. Um diese Massnahmen bis zum planmässigen Anfahren des KKM nach der bevorstehenden ordentlichen Jahresrevision verwirklichen zu können, wird die Anlage bereits am 30. Juni vom Netz genommen. Es muss mit Kosten für die Beschaffung der Ersatzenergie im Umfang von 20 Mio. CHF gerechnet werden.

Mit ihrem Entscheid macht die BKW einen Schritt zur Verbesserung der Sicherheit des KKM. Nach Umsetzung der geplanten Massnahmen und nach Abschluss der ordentlichen Jahresrevision plant die BKW, das KKM wieder ans Netz zu nehmen.

Wegen der bereits früher bekannt gegebenen Kürzung der Kosten im Netzbetrieb, der Abschreibung der Projektkosten für die Ersatzkernkraftwerke und des nun länger dauernden Produktionsunterbruchs des KKM wird die Einschätzung des BKW-Ergebnisses 2011 schwierig. Der bisherige Ausblick kann somit nicht mehr bestätigt werden.

  Einladung zur Medienkonferenz

Die BKW lädt alle interessierten Medienschaffenden aus diesem aktuellen Anlass zu einer Medienkonferenz ein. Die Medienkonferenz findet heute, den 29. Juni 2011, um 11.00 Uhr im Restaurant «Zum Äusseren Stand» an der Zeughausgasse 17 in 3011 Bern statt. Die Präsentationsunterlagen werden um 11.00 Uhr auf der Website der BKW FMB Energie AG, www.bkw-fmb.ch aufgeschaltet.

Die in diesem Text geäusserten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen beruhen auf Annahmen und sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den in diesem Text geäusserten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen abweichen. Dieser Text erscheint in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache. Massgebend ist die deutsche Version.

Kontakt:

Antonio Somnavilla
info@bkw-fmb.ch
031 330 51 07